

EINLADUNG

zu unserer Auftaktveranstaltung Gedenkstein gegen das Vergessen

**Euskirchen, Donnerstag 15. Nov. 2012
10.30 Uhr**

Bahnhofstraße / Ecke Veybachstraße

Es sprechen

Dr. Uwe Friedl, Bürgermeister der Stadt Euskirchen

Johannes Heibel, Vorsitzender der Initiative gegen Gewalt ... e.V.

Bruno Harich, Bildhauer und Steinmetz, Neunkirchen-Seelscheid

Sigrid Arabin-Möhrer, Kriminalbeamtin im Kommissariat Vorbeugung und Vorsitzende des Verein MumM e.V. –gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen–

Musikalische Begleitung

Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsgrundschule Weststadt in Euskirchen

Kooperationspartner

MumM e.V. • Postfach 1331 • 53863 Euskirchen
Tel 0 22 51 - 92 17 17 • Mobil 01 70 - 3 15 81 57
info@mumm-ev.de • www.mumm-ev.de

Zum Hintergrund der bundesweiten Aktion: „Gegen das Vergessen“

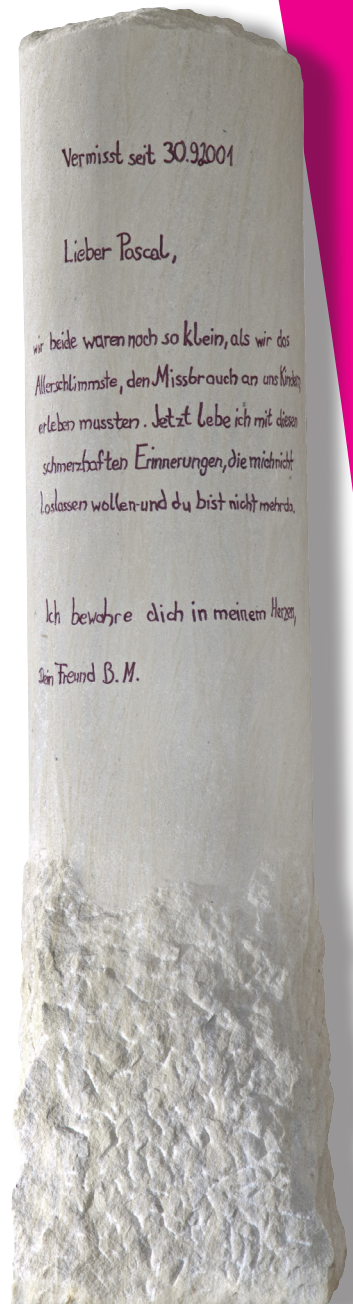
Gewalt an Kindern gehört zu den abscheulichsten Verbrechen.

Mit dem „Gedenkstein gegen das Vergessen“ erinnert die Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e.V. an den seit dem 30. September 2001 vermissten Saarbrücker Jungen Pascal Zimmer – und mit ihm an alle Kinder, denen schweres Leid zugefügt wurde.

Da bisher keine Leiche des damals 5-jährigen Kindes gefunden wurde, konnte nicht zweifelsfrei geklärt werden, was mit Pascal passiert ist – trotz umfangreicher Ermittlungen und einer gerichtlichen Hauptverhandlung.

Belegt ist dagegen, was dem Jungen vor seinem Verschwinden angetan wurde. Wegen Vergewaltigung in Tateinheit mit schwerem sexuellen Missbrauch an Pascal und seinem Freund B. M. wurde Peter W. S. zu einer Freiheitsstrafe von 7 Jahren rechtskräftig verurteilt.

Trotzdem lehnte es die Oberbürgermeisterin der Stadt Saarbrücken ab, den „Gedenkstein gegen das Vergessen“ aufzustellen, und behauptete, der sexuelle Missbrauch an Pascal Zimmer wäre nicht erwiesen.



Gestaltung und Herstellung des Gedenksteins:
Bildhauer Bruno Harich, www.steinmetzwerkstatt-harich.de
in enger Kooperation mit der „Initiative gegen Gewalt ... e.V.“

Veranstalter: Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e.V.

Tel./ Fax 02623-6839, www.initiative-gegen-gewalt.de